



Euro Cup ITA am Gardasee

Am letzten Montag packte ich mit Christoph mein Boot aufs Dach und packte alles ins Auto.

Am Dienstag fuhr ich dann um 9 Uhr Richtung Gardasee.

Dort habe ich das Motorboot ins Wasser und mein Boot vom Auto abgeladen.

Anschließend habe ich mein Zimmer im Hotel bezogen.



Am Mittwoch war ich mit der Schweizer Trainerin 2 h auf dem Wasser um sich ein bisschen an die Bedingungen zu gewöhnen. Anschließend habe ich mich für die Regatta angemeldet und mich dann mit Réka, unserer Trainerin, und Nico getroffen um ein paar Sachen für morgen durchzusprechen.



Am Donnerstag war dann der erste Tag des Euro Cups in ITA.

Nico und ich trafen uns um 10 Uhr mit Réka im Club.

Um kurz nach 13 Uhr war der erste Start.

Bei den 1. beiden Starts hatten wir jeweils einen allgemeinen Rückruf. Aber dann klappte es.

Ich bin in der 1. Wettfahrt 80te von 84 Frauen geworden.

In der 2. Wettfahrt bin ich 79te geworden.

Insgesamt bin ich 81te nach diesem Tag.





Freitag war um 13 Uhr das erste Ankündigungssignal. Am Startboot angekommen hieß es warten. Nach einer halben bis dreiviertel Stunde wurde dann Startverfahren begonnen.

Ich machte einen 75 und einen 80 Platz in den beiden Rennen. Der Wind war sehr stark. Es fühlte sich stärker noch als am Donnerstag an.



Am Samstag war weniger Wind, da sich keine Thermik bildete wegen dem Nebel in den Bergen.

Der erste Lauf lief bei mir sehr gut (Platz 63). Dafür lief der 2. Lauf umso schlechter (Platz 81). So bin ich jetzt letzte im Gesamtergebnis. Das macht mich ein bisschen traurig und trübt meine Freude über das gute Ergebnis vom 1. Lauf.

Der Abstand zur Nächsten sind nur 3 Punkte. Mal schauen ob ich morgen mein Ziel noch erreichen kann. (Nicht letzte werden).

Sonntag war der 4. Tag des Eurocups in Malcesine.

Das erste Ankündigungssignal sollte bereits um 12 Uhr sein. Aber wir hatten noch lange Nordwind so dass wir ein bisschen später aufs Wasser gingen. Am Kurs angekommen warteten wir dann auch da es Fallwinde von den Bergen hatte und daher der Wind ganz seltsam war.

Wir machten dann einen Lauf bei dem ich durch Glück 65 wurde und dadurch im Gesamtergebnis vom letzten auf den vor vor letzten Platz hochrutschte. Das freut mich sehr :)

Damit war das Ziel erreicht ✓

Evtl. geht es nächstes Wochenende dann zur Distriktmeisterschaft West. Zusammen mit Christoph, Flo und Klaus.